Theater der Altmark
Quartalsbericht III/2026

Stand 01.10.2026

Theater der Altmark: Quartalsbericht III aus 2026

Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

			261100	261101		261100	261101			
		Ergebnis VJ	Planansatz	Planansatz	Plan gesamt	IST 30.09.26	IST 30.09.26	Ist gesamt	Plan/IST Vergleich	
Einzahlungen aus Zuwendungen u. Zuschüsser	61	3.076.399,95 €	2.998.200,00 €	210.800,00 €	3.209.000,00 €	2.314.570,56 €		2.314.570,56 €	- 894.429,44 €	72%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	64+65	522.574,58 €	469.800,00 €	98.700,00 €	568.500,00 €	379.858,70 €	154.078,00 €	533.936,70 €	- 34.563,30 €	94%
GESAMT		3.598.974,53 €	3.468.000,00 €	309.500,00 €	3.777.500,00 €	2.694.429,26 €	154.078,00 €	2.848.507,26 €	- 928.992,74 €	**75%**
Personalauszahlungen	70	4.707.427,67 €	4.685.200,00 €	358.100,00 €	5.043.300,00 €	3.203.077,22 €	38.750,00 €	3.241.827,22 €	- 1.801.472,78 €	64%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72	746.274,34 €	859.402,34 €	95.200,00 €	954.602,34 €	506.726,38 €	97.858,25 €	604.584,63 €	- 350.017,71 €	63%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74	115.040,45 €	168.500,00 €	40.300,00 €	208.800,00 €	76.235,71 €	51.410,78 €	127.646,49 €	- 81.153,51 €	61%
GESAMT		5.568.742,46 €	5.713.102,34 €	493.600,00 €	6.206.702,34 €	3.786.039,31 €	188.019,03 €	3.974.058,34 €	- 2.232.644,00 €	**64%**
Zuschussbedarf Stadt		1.969.767,93 €	2.245.102,34 €	184.100,00 €	2.429.202,34 €	1.091.610,05 €	33.941,03 €	1.125.551,08 €	- 1.303.651,26 €	**46%**

Die Darstellung beinhaltet ausschließlich liquiditätswirksame Ein –und Auszahlungen der Finanzrechnung.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

			261100	261101		261100	261101			
		Ergebnis VJ	Planansatz	Planansatz	Plan gesamt	IST 30.09.26	IST 30.09.26	Ist gesamt	Plan/IST Vergleich	
immat. Vermögen (Software, Lizenzen)	783400	246,33 €	53.835,94 €	1.300,00 €	55.135,94 €	- €	- €	- €	- €	0%
BGA ab 1.000 €	783101	56.089,07 €	502.734,38 €	10.000,00 €	512.734,38 €	93.367,37 €	- €	93.367,37 €	- 468.328,87 €	18%
BGA 150,01-1000,01 €	783201	39.556,57 €	8.000,00 €	2.000,00 €	10.000,00 €	18.373,91 €	- €	18.373,91 €	- 8.400,03 €	184%
GWG bis 150,00 €	783301	7.263,48 €	5.600,00 €	400,00 €	6.000,00 €	237,92 €	- €	237,92 €	- 5.498,06 €	4%
		103.155,45 €	570.170,32 €	13.700,00 €	583.870,32 €	111.979,20 €	- €	111.979,20 €	- 482.226,96 €	**19%**

Die Darstellung beinhaltet ausschließlich liquiditätswirksame Ein –und Auszahlungen der Finanzrechnung.

Sachbericht zum Quartalsbericht III aus 2026

Die Auswertung basiert auf den Zahlen der Buchhaltung für das dritte Quartal mit Stand 01.10.2026.
Die Darstellung beinhaltet sowohl das Produktkonto 261100 sowie 261101 (Hafenbühne Tangermünde), sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen im Rahmen der Finanzrechnung.
Eine konkrete rechnerische Abgrenzung bzw. Mittelumsetzung im Bereich Einzahlungen und Auszahlungen zwischen beiden Produkten ist nach Vorlage aller relevanten Rechnungen vorgenommen worden.
Eine Zuordnung der anteiligen pauschalen Kosten (Hafenbühne 1/15 des Gesamtbudgets) kann erst nach dem Jahresende erfolgen. Es entfallen sowohl Erträge (aus den Zuwendungen) aber auch Aufwendungen (Personal, Versicherungen usw.) anteilig für die Produktion an.

Finanzielle Darstellung Spamalot

	Einzahlungen			
	Plan	Ist	Saldo	
Eintrittsgelder	97.500,00 €	154.078,00 €	56.578,00 €	es wurde mit einer Auslastung von 75% kalkuliert
	Auszahlungen			
	Plan	Ist	Saldo	Bemerkungen
Honorare Musiker	32.800,00 €	38.750,00 €	5.950,00 €	Mehraufwand durch Zusatzvorstellung am 08.07.2026 als Ersatz für 26.06.2026 zusätzliches Gasthonorar für krankheitsbedingten Ersatz musikalischer Leiter am 28.06.2026
Miete	2.000,00 €	6.610,50 €	4.610,50 €	Gästewohnung für externe Veranstaltungsbetreuung, Choreografin, Ersatz ML
Reinigung	2.000,00 €	232,92 €	- 1.767,08 €	Übernahme durch TaMü
Fahrzeughaltung	1.000,00 €	1.449,81 €	449,81 €	Maut und Kraftstoffgebühren
Ausstattung	30.000,00 €	23.831,48 €	- 6.168,52 €	zugunsten externer Veranstaltungsbetreuung Kosten reduziert
Werbung	10.500,00 €	10.129,92 €	- 370,08 €	Marketingbudget (TaMü in gleicher Höhe)
Tantieme	17.800,00 €	28.304,81 €	10.504,81 €	aufgrund hoher Einnahmen höherer Tantiemeanteil jedoch keine GEMA-Kosten da Musical
Leistung Dritter	8.000,00 €	27.298,81 €	19.298,81 €	externe Veranstaltungsbetreuung Ton u. Licht inkl. Equipment
Reisekosten	3.500,00 €	252,38 €	- 3.247,62 €	Wohnung angemietet anstatt Reisekosten
Aufwandsentschädigung	5.400,00 €	4.685,00 €	- 715,00 €	Statistenhonorare, Aushilfen
Erstattung an Dritte	27.300,00 €	46.223,40 €	18.923,40 €	30% Einnahmeanteil Stadt Tangermünde
	140.300,00 €	187.769,03 €	47.469,03 €	
Gesamtsaldo	- 42.800,00 €	- 33.691,03 €	9.108,97 €	

Es wurde mit einer durchschnittlichen Auslastung von 75% kalkuliert und somit 97.500,00 € an Einnahmen durch Eintrittsgelder geplant. Tatsächlich lag die Auslastung (s.u.) bei 82% bzw. ohne Schulvorstellungen bei über 99% und führte somit zu einer Einnahme aus Eintrittsgeldern in Höhe von 154.078,00 €. Dies führt zu Mehreinnahmen in Höhe von 56.578,00 €.

Ausgaben, die direkt der Produktion zugeordnet werden konnten, wurden direkt über das Produktkonto verbucht. Die hohen Einnahmen führten analog zu höheren Ausgaben für die Tantieme gegenüber dem Verlag. Musicals sind hinsichtlich der Tantieme teurer jedoch entfällt hier die GEMA-Abgabe, da es sich um „Großes Recht" handelt. Auch der 30% Einnahmeanteil für die Stadt Tangermünde hat sich aufgrund der Mehreinnahmen erhöht. Durch eine krankheitsbedingte Vorstellungsabsage sowie Ersatz des Musikalischen Leiters sind höhere Ausgaben bei den Honoraren zu verzeichnen. Die Entscheidung

Gästewohnungen anzumieten, war im Ergebnis günstiger als Reise- und Übernachtungskosten zu zahlen. Die externe Veranstaltungsbetreuung für Ton und Licht wurde/musste durch das TdA übernommen werden, da Tangermünde das komplette Equipment angemietet hat. Das TdA verfügt nicht vollständig über eine derartige Open-Air Technik.
Die Mehreinnahmen in Höhe von 56.578,00 € können die Mehrausgaben in Höhe von 47.469,03 € decken.
Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen kann der o.a. Tabelle entnommen werden.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen:

Zuwendungen und Zuschüsse
Die Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt und des Landkreises Stendal werden in gleich hohen Raten zu den Auszahlungsterminen 31.03., 30.06., 30.08., 30.11. überwiesen.
Die Zuwendung des Altmarkkreises Salzwedel erfolgte erst im 3. Quartal.

Zuwendungsgeber	Zuwendungssumme
Land Sachsen-Anhalt	2.540.400,00 €
Landkreis Stendal	606.700,00 €
Altmarkkreis Salzwedel	40.000,00 €
Gesamt	**3.187.100,00 €**

Leistungsentgelte
Der Haushaltsansatz für 2026 im Bereich Eintrittsgelder liegt bei 525.00 Euro, dabei wurden für die Hafenbühne anteilig 97.500,00 € geplant. Mit Stand 30.09.2026 konnten bereits 490.125,95 € erzielt werden. Dies entspricht einer Erfüllung von 93% der Gesamteintrittsgelder.

Personalkosten
Die geplanten Personalkosten wurden zu 64% in Anspruch genommen.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Bedingt durch die vorläufige Haushaltsführung und der grundsätzliche sparsame und wirtschaftliche Umgang mit Haushaltmitteln wurden bisher ca. 62% der geplanten Ansätze ausgeschöpft.

Auszahlungen für Investitionen
Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung wurden Auszahlungen nur für unvermeidbare, insbesondere für Ersatzbeschaffungen wie PC-Technik und Werkzeuge getätigt.

Sachbericht:

Neben 11 Vorstellungen „Spamalot" im Abendspielplan (Auslastung 99,18%) wurden auch zwei Vormittagsvorstellungen für Schulen (64%) angeboten. Hitzebedingt sagten vielen Schulen ihren Besuch für den 25.06.2026 ab, so dass „nur" 230 Zuschauer zur Vormittagsvorstellung da waren. Am 30.06.2026 nutzen hingegen 418 Lehrer und Schüler die Chance „Spamalot" zu sehen. Auch für 2026/2027 soll den Schulen wieder diese Möglichkeit geboten werden.

Eine besondere Premiere innerhalb dieser Premiere fand am 04.07.2026 statt. Mehr als 50 blinde und sehbehinderte Menschen sowie weitere Interessierte konnten die Vorstellung „Spamalot" barrierefrei erleben. Ermöglicht wurde dies durch eine Live-Audiodeskription, die der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt Nord gemeinsam mit dem Theater der Altmark und dem Örtlichen Teilhabemanagement des Landkreises Stendal umgesetzt hatte.
Neben der Live-Hörbeschreibung für alle Gäste mit einer Seheinschränkung wurde vor der Vorstellung eine Tast- und Bühnenführung angeboten, in der gemeinsam die Bühne, Kostüme und Requisiten erkundet werden konnten.

	Datum	Besucher	Auslastung	Einnahmen
1	20.06.2026	482	94,51	11.233,00 €
2	21.06.2026	479	93,92	12.760,00 €
3	28.06.2026	486	95,29	13.715,00 €
4	02.07.2026	512	100,39	14.310,00 €
5	03.07.2026	516	101,18	14.215,00 €
6	04.07.2026	516	101,18	13.290,00 €
7	07.07.2026	516	101,18	14.240,00 €
8	08.07.2026	516	101,18	13.415,00 €
9	10.07.2026	516	101,18	14.215,00 €
10	11.07.2026	516	101,18	14.050,00 €
11	12.07.2026	509	99,8	12.815,00 €
		5.564	**99,18**	**148.258,00 €**
	*Schulvorstellung			
1	25.06.2026*	230	45,1	1.990,00 €
2	30.06.2026*	418	81,96	3.830,00 €
		648	**64**	**5.820,00 €**
	GESAMT	**6.212**	**81,59**	**154.078,00 €**

Die Wiederaufnahmepremiere der erfolgreichen Hitchcock-Krimikomödie „Die 39 Stufen" als Sommertheater in der Klosterbühne Arendsee startete am 27.06.2026.
Beim Auftakt der 21. Saison in Arendsee begeisterte die Hitchcock-Komödie „Die 39 Stufen" mit schnellen Szenenwechseln, absurdem Wortwitz und einem spielfreudigen Ensemble. 1.125 Besucher konnten dieses turbulente Theatervergnügen verfolgen.

Noch vor den Theaterferien ab dem 21.07.2026 starteten im Haus schon die Vorproben für das Eröffnungsstück „Der nackte Wahnsinn", das neue Puppentheaterstück „Hans im Glück" für die Kleinsten ab 3 Jahren sowie die Wiederaufnahmeproben für „Mephisto".

Am 21.08.2026 startete das TdA unter dem Spielzeitmotto „Rasend“ in die Spielzeit 2026/2027.
Am 12.09.2026 erfolgte mit der „Der nackte Wahnsinn“ die erfolgreiche Eröffnung der Spielzeit. Das Stück ist eine der weltweit erfolgreichsten Theaterkomödien des britischen Dramatikers Michael Frayn aus dem Jahr 1982. Die turbulente Farce gilt als geniale Parodie auf den Theaterbetrieb und feiert regelmäßige Erfolge auf deutschsprachigen Bühnen.
Für die kleinsten Zuschauer öffnete sich der Vorhang am 19.09.2026 für das Puppentheaterstück „Hans im Glück“ mit dem neuen Ensemblemitglied Lea-Sophie Geier (Puppenspielerin).
Die Volksstimme berichtete am 22. September 2026: „Für Lea Sophia Geier ist es zugleich ein bemerkenswerter Einstand auf der Stendaler Bühne. (…) Sie trägt die 45-minütige Vorstellung allein. Sie lacht, singt, spricht mal lauter, mal leiser, wechselt mühelos zwischen den Figuren und entwickelt dabei eine sehr gute stimmliche Präsenz. (…) Im Rangfoyer wird es vollkommen ruhig. Die Zuschauer steigen in dieses Gefühl ein. Kein Kichern, keine Zwischenrufe, nur gebannte Aufmerksamkeit.“
Der „Big-Band-Abend“ der Musik- und Kunstschule am 22.09.2026 lockte über 250 Zuschauer an einem Dienstagabend ins TdA-ein weiterer Beleg für die erfolgreiche Kooperation der städtischen Einrichtungen.
Auch die Wiederaufnahmepremiere von „Mephisto- Roman einer Karriere“ am 26.09.2026 kann mit einem ausverkauften „Kleinen Haus“ als Erfolg verbucht werden und hat uns in der Entscheidung bekräftigt, dieses Stück eine weitere Spielzeit zu zeigen.

Stendal, den 01.10.2026

Dorotty Szalma
Geschäftsführende Intendantin